

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1940

118 (30.4.1940)

Gan Baden grüßt sein Patenschiff

Der Gauleiter übermittelte der Bordgemeinschaft des Schiffes „Baden“ zum 1. Mai herzliche Grüße

Das Gefühl der Verbundenheit und Kameradschaft, das alle schaffenden Deutschen zu einer starken untrennbaren Gemeinschaft zusammenführt...

Wie bewahrt man Nahrungsmittel auf?

Milch - abgekocht und schnell abgekühlt im Milchtopf...

Eier - im Eierbehälter, dort öfter umdrehen...

Fleisch - nicht im Papier, sondern auf Porzellan- oder Emailleplatten...

Butter und Fett - in abgedeckten, lichtundurchlässigen Gefäß...

Wasser - unter der Glocke, Hartkase in einem mit Salz- oder Essigwasser angefeuchteten Tuch...

Quark - für kurze Zeit (er soll so frisch wie möglich gegessen werden) in fest zugedeckter Schüssel am kühlen Ort...

Obst - im Eierbehälter, dort öfter umdrehen...

Fisch - am Einfachstgen verwenden, vor Fliegen schützen...

Wäsche - im Porzellan oder im Steinopf...

Wasser - nicht im Papier, sondern auf Porzellan- oder Emailleplatten...

Obst - im Eierbehälter, dort öfter umdrehen...

Fleisch - nicht im Papier, sondern auf Porzellan- oder Emailleplatten...

Butter und Fett - in abgedeckten, lichtundurchlässigen Gefäß...

Wasser - unter der Glocke, Hartkase in einem mit Salz- oder Essigwasser angefeuchteten Tuch...

Quark - für kurze Zeit (er soll so frisch wie möglich gegessen werden) in fest zugedeckter Schüssel am kühlen Ort...

Obst - im Eierbehälter, dort öfter umdrehen...

Fleisch - nicht im Papier, sondern auf Porzellan- oder Emailleplatten...

Butter und Fett - in abgedeckten, lichtundurchlässigen Gefäß...

Wasser - unter der Glocke, Hartkase in einem mit Salz- oder Essigwasser angefeuchteten Tuch...

Quark - für kurze Zeit (er soll so frisch wie möglich gegessen werden) in fest zugedeckter Schüssel am kühlen Ort...

Obst - im Eierbehälter, dort öfter umdrehen...

Fleisch - nicht im Papier, sondern auf Porzellan- oder Emailleplatten...

Butter und Fett - in abgedeckten, lichtundurchlässigen Gefäß...

Wasser - unter der Glocke, Hartkase in einem mit Salz- oder Essigwasser angefeuchteten Tuch...

Quark - für kurze Zeit (er soll so frisch wie möglich gegessen werden) in fest zugedeckter Schüssel am kühlen Ort...

Obst - im Eierbehälter, dort öfter umdrehen...

Fleisch - nicht im Papier, sondern auf Porzellan- oder Emailleplatten...

Butter und Fett - in abgedeckten, lichtundurchlässigen Gefäß...

Wasser - unter der Glocke, Hartkase in einem mit Salz- oder Essigwasser angefeuchteten Tuch...

Quark - für kurze Zeit (er soll so frisch wie möglich gegessen werden) in fest zugedeckter Schüssel am kühlen Ort...

Obst - im Eierbehälter, dort öfter umdrehen...

Fleisch - nicht im Papier, sondern auf Porzellan- oder Emailleplatten...

Butter und Fett - in abgedeckten, lichtundurchlässigen Gefäß...

Wasser - unter der Glocke, Hartkase in einem mit Salz- oder Essigwasser angefeuchteten Tuch...

Quark - für kurze Zeit (er soll so frisch wie möglich gegessen werden) in fest zugedeckter Schüssel am kühlen Ort...

Obst - im Eierbehälter, dort öfter umdrehen...

Fleisch - nicht im Papier, sondern auf Porzellan- oder Emailleplatten...

Butter und Fett - in abgedeckten, lichtundurchlässigen Gefäß...

Wasser - unter der Glocke, Hartkase in einem mit Salz- oder Essigwasser angefeuchteten Tuch...

Quark - für kurze Zeit (er soll so frisch wie möglich gegessen werden) in fest zugedeckter Schüssel am kühlen Ort...

Obst - im Eierbehälter, dort öfter umdrehen...

Unterläßt unnötige Pfingstfreisen!

Besondere Zulassungstarke für D- und Eilzüge

Die Reichsbahn kann wegen ihrer starken Belastung mit Kriegsaufgaben sowie durch den lebenswichtigen Güterverkehr einen geteilteren Personennahverkehr...

Um im Fernverkehr die Ordnung aufrechtzuerhalten, dürfen in der Zeit vom Donnerstag, 9. Mai, bis Dienstag, 14. Mai, 24 Uhr, ausgenommen Pfingstsonntag, bestimmte D- und Eilzüge...

Die Zulassungstarke gewährt weder einen Anbruch auf Verbesserung noch auf einen Ersatz oder einen Platz in der Baulast...

Reisende, die während der Sperrzeit mit einem beschränkt freigegebenen Zuge von einer genannten Station aus die Rückfahrt antreten...

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Sechs Jahre Luftschutzbund in Bretten

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier

„H. Bretten. Vor sechs Jahren wurde der Luftschutzbund in Bretten als selbständige Ortsgruppe ins Leben gerufen...

Anlässlich dieses sechsjährigen Bestehens des Luftschutzbundes in Bretten vereinigten sich die Amsträger mit ihren Angehörigen...

Sodann hängte er den folgenden Amsträger für fünfjährige ehrenamtliche Tätigkeit im NSV als Dank und Anerkennung...

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier. Nach einem feierlichen Marschzug...

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier. Nach einem feierlichen Marschzug...

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier. Nach einem feierlichen Marschzug...

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier. Nach einem feierlichen Marschzug...

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier. Nach einem feierlichen Marschzug...

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier. Nach einem feierlichen Marschzug...

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier. Nach einem feierlichen Marschzug...

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier. Nach einem feierlichen Marschzug...

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier. Nach einem feierlichen Marschzug...

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier. Nach einem feierlichen Marschzug...

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier. Nach einem feierlichen Marschzug...

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier. Nach einem feierlichen Marschzug...

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier. Nach einem feierlichen Marschzug...

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier. Nach einem feierlichen Marschzug...

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier. Nach einem feierlichen Marschzug...

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier. Nach einem feierlichen Marschzug...

Die Amsträger vereinigten sich zu einer würdigen Feier. Nach einem feierlichen Marschzug...

für die weiteren Tage jeweils am vierten Tag vor dem Verfalltag, diesen nicht mitgerechnet...

Die Zulassungstarke gewährt weder einen Anbruch auf Verbesserung noch auf einen Ersatz oder einen Platz in der Baulast...

Reisende, die während der Sperrzeit mit einem beschränkt freigegebenen Zuge von einer genannten Station aus die Rückfahrt antreten...

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Die Reichsbahn erlöst, aus dieser Kriegsmahnahme Verhältnissen entgegenzubringen und bittet vor allem nochmals, Pfingstfreisen aufs äußerste einzufahren.

Zum Tode von Geheimrat Bosch

Ein Mann der schöpferischen Arbeit und genialen Erfindungsgeistes

Der kurz vor der Vollendung seines 66. Lebensjahres verlebte Geheimrat Carl Bosch, dessen Name im Zusammenhang mit seinen epochemachenden Erfindungen und als Leiter der I.G. Farbenindustrie in der ganzen Welt bekannt geworden ist...

Als Chemiker in Ludwigshafen hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet, die 1908 erheblich mehr in Erscheinung trat...

Bosch verlor seinen Partner innerhalb der I.G. Farbenindustrie und sodafabrik sei an Oskar Kellner, 1911 erhielt er die Leitung der I.G. Farbenindustrie...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Verfahren (Herstellung flüssiger Kohlenwasserstoffe aus Kohle) gewonnen, das auf die I.G. Farbenindustrie...

Bosch hat nur seiner Arbeit lebend überlebt zurückgelassen in Heidelberg gelebt. Nur die Erfindungen abstrakter wissenschaftlicher Drogen...

Nach der Machtübergabe durch den Nationalsozialismus ist die Bedeutung der von Bosch geleiteten I.G. Farbenindustrie noch erheblich gewachsen...

„Zu dem unerfindlichen Verlust, den die I.G. durch den Tod ihres Verwaltungsratsvorsitzenden, des Geheimrats Carl Bosch, erlitten hat, spreche ich Ihnen meine herzlichsten Anteilnahme aus...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Zunehmende Liquidität der Landwirtschaft

Neuer Schuldendrückgang im vergangenen Jahr

Die „Neue Zürcher Zeitung“ hat kürzlich einmal geäußert, daß es der deutschen Landwirtschaft...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

wären, aus denen Rekonstruktionsarbeiten an Gemeinden oder Gemeindeverbänden...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Das Recht des Versichertenvertreters

Eigene und einheitliche Regelung

Der mit den gesetzlichen Vorbereitungsarbeiten für den geplanten Versicherungs-Außendienst...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Das Recht des Versichertenvertreters. Eigene und einheitliche Regelung...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...

Die I.G. Farbenindustrie hat Bosch in der Industrieabteilung der I.G. Farbenindustrie wertvolle Arbeit geleistet...



Kohinoor Druckknopf

stets dienstbereit

Ausschnitt - in Pergamentpapier oder zwischen zwei fest

Der Tommy kam, sah und - - - lief!

Wie die ersten Engländer in Norwegen gejagt oder gefangen wurden

Wahrscheinlich haben die Engländer, nachdem sie infolge des blitzschnell durchgeführten deutschen Sicherungsunternehmens ihre großangelegten Landungsabsichten in Norwegen aufgeben mußten, aus Freistiegen weit im Norden einige Truppen an die Küste gebracht. Von hier aus wurde ein kleiner Verband in das Innere des Landes in Richtung Geiranger, um dem Widerstand leistenden norwegischen Befehlshaber „Hilse“ zu bringen. Diese mehr räuberische als ernsthafte Expedition wurde ein wahres „Himmelfahrtskommando“.

* In Norwegen, 20. April. (R.A.) In einem mit bewundernswürdigem Tempo durchgeführten Vormarsch haben die deutschen Truppen das Gebiet nördlich Oslo zwischen Randsfjord und Hjelsoa-See sowie an beiden Seiten dieser großen Gewässer bis zur schwedischen Grenze und weit westwärts in Besitz genommen. Durch eigene schwere Waffen und durch Artillerie und Panzer verstärkte Infanterie-Einheiten trieben und treiben sie den Gegner verfolgend vor sich her. An einzelnen Stellen mußte feindlicher Widerstand gebrochen werden, während die Besatzung mit norwegischen Streitkräfteinheiten eine schon altbekannte Begleiterscheinung des Vormarsches ist. Obwohl die Stadt Damar unversehrt in deutsche Hände fiel, mußte das auf der anderen Seite des Sees gelegene Gjevoim mit Nachdruck genommen werden. Weiter nördlich kam es dann bei Hamarsa erneut zu einem Gefecht, und als die Truppen schließlich vor Lillehammer eintrafen, wozu vor allem deutsche Feldartillerie und Panzerkampfwagen den Gegner seinen Weg beschleunigt hätten, stellten sich ihnen zum ersten Male auch Engländer entgegen. Diese Entdeckung war eine fast freudig genommene Feststellung, denn nun hatte man doch endlich einmal den wahren Feind vor der Klinge!

Das Auftreten der oliv-grünen Uniformen brachten die Besatzung die ersten Angriffsformierung der Infanterie und Panzertruppen noch mehr.

Infolge von härteren und beständigeren Scharren vor Lillehammer stellte sich das Spitzenbataillon, unterstützt von Panzern, zum Angriff. Mitten in die Vorposten, einen fähigen Vorstoß unternehmend, gelang es einem Oberleutnant und zehn Mann, in die eigentliche Stadt einzudringen. Obwohl sich die Truppe einem heftigen fremdantagonistischen Widerstand gegenüber. Den flachen Stadtbereich ins Auge fassend und seinen Seiten laut zuzuföhren: „Engländer vor uns!“ war für den Oberleutnant zusammen mit dem blühendsten Besatzung, sie möglichst gefangenzunehmen, Entschluß und Handlung eines Augenblicks. Gelächter und überlaut folgte der Gegner dem unmißverständlich vorgebrachten Willen der Deutschen. Aufgeregt und doch kraftlos ließen die Tommies sich entwaffnen.

Inszwischen war auch das deutsche Gros in Lillehammer eingedrungen. Im Postamt wurden die Engländer unter einer Gefangenennahme festgesetzt. Ueber hundert zählte man, und noch dazu Norweger. Währenddessen jagten, mit rasendem Motor zum Nordausgang der Stadt drängend, und sich überfüllend, die anderen englisch-norwegischen Bundesgenossen hinaus, die Engländer offensichtlich voran. Denn als die deutschen Truppen unversehrt zur Verfolgung ansetzten und am Wege die zusammengekauften Wagen der Fluchtkolonne nutzten, die vom Feuer der deutschen Artillerie und Panzer erfaßt waren, war das erste Schreckens, also in der Kolonne das letzte, das sie antrafen, ein norwegisches. Und das zweite und das dritte und noch einige andere mehr. Erst auf halbem Wege nach Treffen, dem nächsten Ort der Vormarschtruppe, fanden sie englische Wagen. Die deutschen Granaten und Geschosse waren doch schneller gewesen als die flüchtigen Tommies. Im Lillehammer, zwischen dem schönen Gudsdrandsdal und dem Hjelsoa-See.

endete das erste „Hilse“-Unternehmen der Briten für Norwegen mit der Zurückführung eines hundertentwaffneten Gefangenen, und im Strahlenabstrahl des Weges nach Treffen liegen mit zerbrochenen Achsen die Kraftfahrzeuge des Expeditionskorps. Die gefangenen Engländer, darunter mehrere Offiziere, machten einen völlig deprimierten Eindruck. Die Mannschaften sind meistens arbeitslos, blühende Kerle aus der englischen Provinz, Sandwerker und Arbeiter vor allem.

Bei dem Schritt der Gefangenennahme horten sie erschrocken auf und fuhren ängstlich zusammen, wenn einmal aus Kontrollkäfigen — besonders des Nachts — die Tür geöffnet

wurde. Auf die erstaunten Fragen der deutschen Soldaten, weshalb sie so ängstlich und verängstigt seien, kam abgerundete banale Antwort, ob sie nicht erschrocken wären. Ihre eigenen, völlig unumstößlichen Soldaten haben die Kriegsbefehle in London die gleiche geringe Glaubwürdigkeit wie den Polen, den Deutschen, den farbigen Hilfsabteilungen. „Den die Deutschen fangen, dem drehen sie den Hals um!“ Wie diese mehr- und waffenlosen gefangenen Soldaten wurde selbstverständlich nach ritterlichem Kriegsrecht auch diesen gefangenen Briten von den deutschen Truppen eine ausländische Behandlung zuteil. Man ließ die armen Teufel nicht das Verbrechen der englischen Plutokratie und das Verbrechen entgelten. Ähnlich lautete auch die Antwort ihrer Verwandten und ihrer Mütter, und auf einen deutschen Feldschloß aus einer deutschen Feldschloß antwortete auf die Frage eines Feldmarschalls, wie es ihm schmecke, ein junger Schütze aus Vester, befallsig lautet: „Allright! Very well! For me the war is out!“ (Sehr gut! Für mich ist der Krieg aus.)

Erste E. A. I. für Fernaufklärer
Der General selbst ehrt tapfere Flieger

* 20. April. (R.A.) Großer dankwürdiger Tag im Flughafen einer Fernaufklärer-Staffel an der Westfront. Die ersten Eiern Kreuze I. Klasse sollen an eine Aufklärerbesatzung verliehen werden. Der General selbst will diese hohe Auszeichnung vornehmen. Kein Wunder, wenn Zustimmung im Kopf der Staffel herrscht, Freude über allen. Offizieren und Mannschaften, liegt.

Dieses ist's am Morgen, als der Verband des Flugplatzes auf dem Gelände angetreten ist. Schürzenrader ausgerichtet steht die Truppe in langer Front, eine Kette von Fliegern unter ihnen, die mehr als einmal dem Tod ins Auge gesehen haben, alle aber schneidende, ganze Kerle. Die meisten haben schon in den rühmreichen Kämpfen in Polen ihren Mann gestanden. Mit grimmiger Freude haben sie sich damals in den gigantischen 18-Tage-Kampf eingeschaltet und der Armeeführung wertvolle Dienste geleistet.

Heute liegt die Staffel im Westen, in gleicher Kampfbereitschaft, eine gefällige Einheit, die ihren großen Stolz darin sieht, ihrer Waffe zu erlösen zu verhelfen. Diese sind nicht ausgetriebene. Bis nach Bordeaux sind Flugzeuge dieser Staffel vorgezogen und haben wichtige Aufklärungsergebnisse, viel bedeutungsvolle Nachrichten vom Feind mit nach Hause gebracht. Die innere Freude über solche große Erfolge hat sich auf die ganze Flugplatzgemeinschaft übertragen. Heute soll nun

eine besondere Leistung mit der Verleihung von Eiern Kreuze I. Klasse anerkannt werden. Alle Augen schauen den General an, der die lange Front seiner Flieger abspricht. Er sieht jedem einzelnen ins Auge. Dann spricht er zu der Staffel. In der Erinnerung läßt er vergangene Tage wiederkehren, Tage, in Polen erlebt, die Stunde, zu der die ersten E. A. I. Männern der Staffel angeheftet werden konnten. Kampfbilder werden in den Schilderungen wach, Wälder härtesten Einlasses.

Mannschaft X vorreteten! Drei Mann treten an dem Gieß und nehmen Salina an. Der General wendet sich an sie und die ganze Staffel, kennzeichnet in Gruppen. Fertigen Worten den kämpferischen Einlass dieser Flieger und überreicht ihnen die verdienten Eiern Kreuze, die der Führer ihnen verleihen hat.

Schlicht und einfach ergäht davon später einer der Ausgesetzten: „An großer Höhe flogen wir unseren genau errechneten Kurs und machten laufend Anpassungen. Wir waren eben fertig und dabei, uns zum Heimflug anzuschicken, da überlieferten uns — noch in einiger Entfernung — so unauslöschliche Jäger. Einer hängte sich bald hinter uns. Wir mußten über die rechte Fläche drehen, um dem Feuer seiner Kanone so gut es ging und seiner WGs zu entgehen. Unter

(Ende!) Seine Kameraden bestätigten diese Meinung mit lebhafter Zustimmung und einem Nicken.

Was das britische „Hilse“-Kommando für Norwegen“ im übrigen mit den deutschen Feldgruppen verlohnt, waren einige nicht unerhebliche

Vorräte an lederen Lebensmitteln, die den Truppen in die Hände fielen, und die nun in den Küchenzeilen der Gulaschkanonen Verwendung finden. In Vorkamern wies die norwegische Polizei ein großes Depot mit Konserven, Butter, Marmelade, Tee, Zucker usw. nach, und fast in jedem Wagen der Engländer fanden sich ebenfalls gefüllte Kisten mit Konserven und Kamille vor. Dazu gab es reichlich Weine und Weinchen. Granatwerfer, Panzerabwehr, Karabiner, Maschinengewehre, Geschütze, Federn, Mäntel und vieles andere mehr. Der Mühe entbunden, den eigenen Nachschub in Anspruch nehmen zu müssen, haben sich die Kompanien dieser deutschen Vormarschtruppe, die dem Engländer begegnete, auf acht bis vierzehn Tage reichlich „eindeckt“.

So kam der Tommy in Norwegen's winterliche Erde, los erkaut und erkräftet zwischen den bunten Tannen Engelsternen auf und — tief davon, wenn er nicht gefangen wurde. K i e f e r e n - S c h m i d t.

Sprache an der Grenze

Es gibt hoch im Norden Deutschlands, wo die Sprache an der Grenze gegen Dänemark Französisch ist, weit unbekannter als jedes andere Grenzdeutsch im Osten, Süden oder Westen.

Dieses Dänisch im Norden hat wohl eine halbvolle dänische Vokabeln übernommen oder so mindlich überholt, daß Professoren ihre Pläne haben, alles wieder ordentlich auseinanderzusetzen, aber das Wunderliche daran ist, daß es vor allen Dingen nach den Regeln der dänischen Grammatik erlernt wird.

Die deutsche Sprechweise ist völlig über den Dingen geworfen. Es heißt nicht mehr: „Das ist kein Wetter, einen Hund hinausjagen“ — es heißt: „Das ist kein Wetter zu jagen einen Hund aus in.“ Denn so verhalten die dänischen Verwandten, was gemeint ist, wenn sie am Sonntag zu Kaffeeladen sind. Sie können sich den Vers reimen, denn im Dänischen heißt es: „Jagen Vejr at jage en Hund ud.“

„Nein Wetter und jagen einen Hund aus in.“ Aber so einfach ist diese Sache darum noch nicht, daß man nun kurzerhand Deutsch mit dänischer Sprechweise lernt.

Es sind schließlich nicht nur die dänischen Verwandten zum Kaffe da, die plattdeutsche Familie ist auch eingeladen, und dann kann es nun sein, daß der Dunkel Hanspeter Kroq so zum Fenster hinausstößt und bedächtig langsam sagt: „Mi dächt, dat sät en beten gaa in de Veer, ist alow, dat gint noch Torn.“

Und das ist dann so schön, daß man es erst richtig überlegen muß. Denn das ist nicht nur

dänische Grammatik und schierlich Plattdeutsch, darin gibt es alles miteinander, darin gibt es auch Vokabeln aus dem sogenannten „Kartoffeldänisch“, dem dänischen Platt.

„Graa“ (grau) ist dänisch. Und Kartoffel dänisch zugleich. Vejr — oder wie es hier geschrieben heißt „Veer“ (Wetter) auch. Und „Torn“, das ist Kartoffeldänisch „Gewitter“.

Und dann versteht man's ja wohl: „Ich finde, es steht ein bißchen grau aus im Wetter, ich glaube, es gibt noch Gewitter.“

Nun soll man nicht glauben, es gebe also wohl da oben fünf, sechs Mundarten — es gibt vielleicht sechsunddreißig.

Eder mehr. Man kann ebenfotgut behaupten einhundertvierzehn gebe es. Etwas ganz Genauer läßt sich gar nicht sagen, denn die Mundarten, Plattdeutsch — Dänisch — Kartoffeldänisch — spricht eigentlich nur dieser eine einzige Mann. Sein Nachbar, dessen Verwandtschaft sich etwas anders zusammenstellt, spricht schon ein etwas andere Mischgana.

Wer diese wunderlichen norddeutschen Mischarten verstehen will, muß Dänisch, Deutsch, Plattdeutsch und Kartoffeldänisch beherrschen, und wer alles ganz verstehen will, muß lieber gleich da oben absteigen sein.

Denn das ist mal so ne funktige Sache und können verstehen das, und da findet man sich mislantem nich aus in.

Und „mislantem“ heißt ungefähr „mischling“, und das alles ist mislantem wahr.

Die Waffengefährtin Garibaldi

Die letzte lebende Mitkämpferin des italienischen Freiheitshelden

Die älteste lebende Italienerin Signora Fortunata Reghizzi feierte in Reggio Emilia ihren 108. Geburtstag. Man hat dieser Greisin, die zu ihrer Freude ein persönliches Glückwunschschreiben des Duce in Empfang nehmen durfte, den Beinamen „Gren-Garibaldiame“ verliehen. Ihr Leben ist aufs engste mit dem Wirken des italienischen Freiheitshelden Giuseppe Garibaldi, der nach einem kampfreichen Leben die Errichtung eines geehrten Königreichs Italiens erleben durfte, verknüpft. Begleitet von den Einigungsgenossen Garibaldi ließ sie sich an der Seite ihres Gatten, der gleichfalls ein leidenschaftlicher Anhänger des Freiheitskämpfers war, in das Freiheitskämpfer Garibaldi einziehen und hat selbst 1849 in Mänerleibern in dem Gebiet bei Villa Gloria im Namen der Verteidigung Roms gegen angreifende Franzosen teilgenommen. 17 Jahre war Fortunata damals alt, als ihren Gatten bei diesem Gefecht die tödliche Kugel erregte. Und bis zuletzt hielt sie ihren Gatten und durch seine hohen Trümpfe, als er 1890 an der Seite Königs Viktor Emanuels II. in das von der Bourbonenherzogin besetzte Neapel einzog, mit.

Garibaldi, der anfänglich wiederholt aus seinem Vaterlande fliehen mußte, erreichte es mit Hilfe eines von ihm aufgestellten Frei-Freies, daß 1849 die römische Republik ausgerufen wurde. Mit beispielloser Tapferkeit verteidigte er Rom gegen die Franzosen, bis er schließlich doch der Übermacht weichen mußte und sich genötigt sah, nach Amerika auszuwandern. Erst vier Jahre später durfte er zurückkehren und schloß sich, nachdem er eine Zeitlang ein kleines Dörflein als Landwirt führte, den Einigungsbewegungen an. Als 1859 abermals ein Krieg gegen Frankreich ausbrach, führte er ein Alpenjägerkorps und hat die im anschließenden Frieden von Villafranca erhaltene Richtung seiner Heimat Sizilien an Frankreich stets aufs bestmögliche mißbilligt.

Dann unternahm er 1860 seinen berühmten „Zug der Tausend“ gegen Sizilien, der mit der Eroberung der Insel und des neapolitanischen Festlandes durch die Truppen Garibaldi's und dem Sturz der Bourbonenherzogin endete. Das war der Höhepunkt dieses kampfreichen Lebens, das schließlich dem neuen Königreich Italien einzugliedert. Garibaldi starb 1882 in Caprera, wo sich auch sein Grabmal befindet. Fortunata Reghizzi ist die letzte heute noch lebende Mitkämpferin Garibaldi's, und ihr einziger Wunsch, so äußerte sich die Greisin an ihrem Geburtstag, sei der, noch einmal das Grab des Freiheitshelden in Caprera besuchen zu dürfen.

Schauspiel aus dem 30jährigen Krieg

Rudolf Schneider-Franke: „Der ewige Duell“ in Wiesbaden

Das Festspiel, welches der Dichter Rudolf Schneider-Franke in seinem Schauspiel: „Der ewige Duell“ entwirft, rückt die Schreckensstage des Dreißigjährigen Krieges in den Vordergrund des Geschehens. Es ist jene Zeit, da der Konfessionshader und die Verfolger der Hugenotten ein Chaos ungleichen Verwirrung, Verwüstung, Raub und Mord das Tagesgeschehen brutal bestimmen. An dem Schicksal des Bauern Thomas Haller erläutert dann der Autor, welche Opfer an Blut und Gut jeder einzelne zu bringen hatte. Jedoch: ver geht auch das Leben des einzelnen, das Volk fällt, doch in der Bauerin Schöps rührt sich junges Leben. Sie trübt unter ihrem Perzen den Nachkommen, der einmal berufen sein wird, nicht nur das Erbe der Väter zu hüten, sondern auch das letzte zum Fortbestand der Nation beizutragen.

Rudolf Schneider-Franke legt mit diesem Erklärungsmerk ein patendes Drama vor, das in der Anlage sowie in der Durchführung des Grundgedankens manch imponierende Jüge trägt. Dr. Friedrich Scherich, der die Spielleitung beorgte, verstand es, den Intentionen des Dichters weitgehend zu folgen, und er

stellte insgesamt eine Aufführung heraus, die in jeder Weise musterhaft zu nennen war. Wirkliche und gute Bühnenbilder hatte auch wieder Lothar Schend-von Trapp entworfen. Es gab am Schluß herrlichen Darstellern und dem Spielleiter auch der anwesende Dichter mehrmals bedanken konnte. Hans Potl.

Kurze Kultur Nachrichten

Werkmann und Dichter. Am 1. Mai, 18. 1937, bringt der Reichsleiter der Kultur eine Gedenkbildung für den Arbeiterdichter Heinrich Veit.

Das Wiener Akademietheater brachte Fritz Hofmanns Schauspiel „Babn im Nord“ mit großem Erfolg zur Aufführung.

An 22 Bühnen angenommen. Das neueste Werk von Edoard Rahn „Oberst Vittorio Hoff“, das erst kürzlich im Bremer Staatstheater erfolgreich uraufgeführt wurde, nahmen außer dem Staatstheater in Berlin und dem Staatstheater in München noch 19 Bühnen in Reich zur Aufführung an.

Barnabas von Geyss, der berühmte Geiger, wird am 1. Juni seine Lebtätigkeit an der Berliner Musikhochschule beenden.

Heinrich Schlegel, vom Badischen Staatstheater, sang im Quartett im „Hofenballeter“ den Sonntag mit großem Erfolg.

Preussens National-Sammlung in Staatsbesitz. Die weltbekannte mineralogische Sammlung des Oberbergerrats H. Waldau, der 1931 starb, ist vom Reichlichen Staat erworben und dem Reichlichen Museum für Mineralogie in Dresden angegliedert worden. Sie enthält fast 10.000 Einzelexemplare. S. R.

Der überwiegenden Mehrheit aller Raucher kommt es auf hohe Tabak-Qualität an und nicht auf teure Verpackung. Deswegen wurde die ECKSTEIN Nr. 5 zur meistgerauchten Zigarette.

Eckstein

Sparsam in der Packung
Wertvoll im Inhalt!

3 1/3 Pfg.

Nur noch Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

Ein packendes
Filmerlebnis!

Leidenschaft

mit
Olga Tschechowa
Hans Stüwe - Hilde Körber - Paul Otto

Die neueste Wochenschau zeigt:
Bei unseren Truppen in Dänemark und Norwegen
Oslo wird gegen feindliche Angriffe geschützt -
Unsere Luftwaffe überall - Kampf gegen feindliche
Flugzeuge - Landung im Sogne-Fjord - Jubel um den
Führer am 20. April auf dem Wilhelm-Platz in Berlin

Beginn: 4.00, 6.10, 8.30 Uhr - Jugendliche nicht zugelassen!
Mittwoch (1. Mal) und Donnerstag (Himmelfahrtstag)
ab 2.00 Uhr.

PALI und GLORIA

Badisches Staatstheater

Heute um 20 Uhr

6. Sinfoniekonzert

Beethoven: Leonore-Ouvertüre Nr. 1 - Trapp: 1. Konzert für
Orchester - Schubert: Sinfonie Nr. 7 in C-Dur

Gasdirigent: Prof. Hermann Abendroth, Leipzig

Prof. Abendroth ist bereits gestern von einem überaus erfol-
reichen Stockholmer Gastspiel in Karlsruhe eingetroffen.

Museum

Konzert-Kaffee Wintergarten

Heute:
**Abschieds-
Kapelle Fritz v. Beauvais**

Monat Mal:
Gastspiel
J. Theo Schmitz-Ley
Das moderne deutsche Orchester

Abend
Hans Herbrandt
mit seinem Tanzorchester

Mittwoch, den 1. Mai
TANZ
in sämtlichen Räumen

Mönch Post-Hotel

HERRENALB

und die historische Kloster-
schenke ab 1. Mai wieder
geöffnet.

**Achtung!
Kohlenversorgung!**

Zwecks Verhinderung der Kundenliste bitten wir die Kunden, die
ihren Antrag für die Kohlen-Bevorratung noch nicht eingereicht
haben, uns denselben sofort zukommen zu lassen. (31470)

Zender & Krauss
Kohlenhandels-Gesellschaft
Kaiserstraße 247 Fernruf 4777

Unterricht

Kurzschritt bis zu jeder
Maschinenschreiben Fertigkeit

Buchführung Tages- und
Abendkurse

Otto Autenrieth
staatlich geprüfter Kurzschriftlehrer
Karlsruhe, Kaiserstr. 67, Eingang Waldhornstraße, Fernsprecher 8681
Eintritt jederzeit

3 Spätvorstellungen

Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag
abends
23 Uhr

La Jana
Kitty Jantzen
F. van Dongen
Gustav Diessl
Hans Stüwe
Theo Lingen

in dem
zweiten
herrlichen
Indien-
Film von
Richard
Eichberg

DALI

Staatstheater

Großes Haus

Dienstag, 30. April, 20-22 Uhr
6. Sinfoniekonzert
Prof. Hermann Abendroth
Mittwoch, 1. Mai
15.00-17.45 Uhr
Die Primanerin Saffo, v. Stoff
Abends 2. Vorst. d. selbst.
Donnerstag, 2. Mai
15.00-17.30 Uhr
Der Barbier von Sevilla
Komische Oper von Rossini
Donnerstag, 2. Mai
15.00-17.30 Uhr
Der Fetter aus Dingsda
Operette v. Rameau
Abends 18.00 Uhr
Paarberg Drama v. Seyfer

Kleines Theater
(für den Eintritt)

Mittwoch, 1. Mai, 20-22 Uhr
Samstag, 4. Mai, 20-22 Uhr
Eha, benimm dich!
Musikal. Lustspiel von Friele,
Weis und Sang

Es wird besonders darauf hingewie-
sen, daß die für Mittwoch, 1. Mai,
angelegte Auff. „Der Barbier von
Sevilla“ als 2. Vorst. d. selbst.
Vorstellungstages stattfindet.

Gemeinnützige Bau- u. Eigenheim-
Zielungs-Gesellschaft
e. G. m. b. H., Durlach

Am Freitag, den 10. Mai 1940,
abends 8 Uhr, findet im Rechen-
saal des Rathhauses 3 „Schwan-
nen“ die diesjährige

**ordentliche
Hauptversammlung**

statt, wozu wir sämtliche Gesellschaf-
tsmitglieder freundlichst ein-
laden.

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes.
2. Bericht des Aufsichtsrates.
3. Genehmigung des Jahresab-
schlusses (Plan und Gewinn-
und Verlust-Rechnung) und Be-
schlußfassung über die Vertei-
lung des Reingewinnes.
4. Entlohnung des Vorstandes und
des Aufsichtsrates.
5. Wahl von ausstehenden Auf-
sichtsratsmitgliedern.
6. Festsetzung des Mitgliedsbeitrags,
den Anleihen und Sparanleihen
bei der Gesellschaft nicht
übersteigen dürfen (§ 40 G. G.)
u. § 31 Statut (der Statuten).
7. Anträge.
Anträge müssen 4 Tage vor der
Gesamtsammlung beim Aufsichtsrat
vorliegen. (29826)

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:
S. Haas,
Reichs-Vorstand.

Ettlingen

Wochentags 8.00 Uhr
Samstags 6.00, 8.15 Uhr
Sonntags 4, 6.10, 8.20 Uhr

Dienstag 8.00 Uhr
Mittwoch, 1. Mai, 6.00 und 8.15
Himmelfahrtstag 4.00, 6.10, 8.20

**„Das Glück
wohnt nebenan“**

Ein heiteres Wiener Volksstück
mit Marie Andersgast, Wolf A. Al-
bach-Kottly, 1. Ralf A. Roberts,
Greta Welsch.

Donnerstag 4 Uhr Jugendvorstel-
lung. - Ab Freitag bis Montag:
Opernballet.

**Schwarzwald-
Verein** - Zweig
Karlsruhe

Do, 2. Mai (Christi-Stimmelfahrt):
Stammversammlung nach der Schwann-
er Warte: Krausenbach - Schlot-
terhof - Compeller - Schwann-
er Warte - Rangenalb - Wal-
ferat - Wetzell. Parafest
bis 8 Uhr. Abfahrt 8 Uhr. Mitt-
bahnhof. Abfahrt: Seiler/Bole.
Sonntagskarte Krausenalb. Nur
Rückfahrversicherung.

Pfingstmontag, 18. Mai: Nachmit-
tags-Wanderung: Stutenke -
Gartenfeld, Treffpunkt 15 Uhr an
der Schloßstraße. Führer: Bäcker.
Do, 16. Mai: Herbstfest: Ab-
fahrt: von Krausenbach zum
Deutschen Bahnhof nach Kirch-
berg. Abfahrt: Seiler/Gisela.
So, 26. Mai: Wanderung: Serren-
alb - Fenselmühle - Vana-
maristopf - Haislat - Serren-
alb. Abfahrt 8 Uhr. Mitt-
bahnhof. Führer: Seiler/Gisela.
Für Beiträge bitte Postkonten-
220 oder Otto 3333 benutzen. (29834)

Kreis-Haushaltungsschule Radolfzell

- staatl. anerkannte bodenkundliche Berufsschule -
- gest. 1883 -
mit Bobenheim auf der Bodenseeinsel Mettnau.

**Der Sommer- und
der Ganzjahreskurs**

für Mädchen mit Grundschulbildung oder Älteren, sowie die
Anstellungsstelle für Kinderkrieger u. Haushaltungsbefähigten
beginnen am Dienstag, den 6. Mai 1940

Anmeldungen und Auskunft bei dem Vorstand (29090)
Scheffelstraße 39 Fernruf 221.

3 Spätvorstellungen

Heute Dienstag
Mittwoch u. Donnerstag
abends 23 Uhr

Der große Kriminalfilm voll
sensationaler Abenteuer!

**Schüsse
an der Grenze**

mit Peter Voß, Fritz Kampers,
Oskar Sabo, Carla Barthol

Kampf gegen internationale
Schmugglerbanden

Gehemelte Fäden spin-
nen sich von allen deutschen
Grenzen quer über das Reich,
weltverbreitete, raffiniert ar-
beitende Schmuggler-Organisa-
tionen treiben ihr geheim-
nisvolles Unwesen...

GLORIA

**TANZSCHULE
GROSSKOPF
HERRENSTR. 33**

Ruf 3750

Kurse - Einzelstunden

Deutsches Rotes Kreuz
Herrenstr. 39 - Telefon 91

Lehrgänge im Kochen

Beginn des
Tageskurses laufend,
Abendkurses am 16. Mai

Ausbildung im Kochen, Backen, Plattenrichten u. s. w.

**500 Kisten
Schlei-Bücklinge**
eingetroffen
Das Beste vom Besten
250 gr - 54
Ferner Ostsee-Cablau
u. Holländische Vollheringe

Hans Kissel
Fisch - Spezial - Abteilung

**Immer
daran
denken!**

Der beste Helfer
für alle
Gelegenheiten
ist die

**Führer-
Klein-
Anzeige**

Resi

Vorwände sind auch Menschen
eine vergnügliche Geschichte
von der „lieben Verwand-
schaft“, mit Heinz Salfner,
Else von Möllendorff, Mar-
garithe Kupfer, Oskar Sabo,
Ernst Dumcke u. a.
4.00, 6.10, 8.30. Jugend zugel.

AUSSTELLUNG

Kunst aus städtischem Besitz

Badischer Kunstverein, Waldstr. 3

Geöffnet: Mittwoch, 1. Mai 1940, 10-13 und 16-18 Uhr
Donnerstag, 2. Mai 1940, 11-13 und 16-18 Uhr
Mittwoch, den 1. Mai Eintritt frei.

**DIE GOLDENE
ASCHE**

mit Hilde Wolfner, Albert Mat-
tesstock, Fr. Kampers, Rita Benk-
hoff, Rudi Godden, Karl Schön-
beck u. a. m.

Künstlerlebe!

Der leidenschaftl. Liebesroman zweier
Menschen, die dem heißen Begehren
ihres Blutes folgen und allen schickal-
haften Verkettungen und Widerständen
zum Trotz die Erfüllung in einer be-
glückenden Liebe und gestillten Seh-
nsucht finden. Eine feinsinnige Kompo-
sition menschlicher Leidenschaft und
Liebe. - Jugendliche nicht zugelassen!

Beide Programme nur bis Donnerstag.

Vorst.: Wo. 5.00, 6.30 u. 8.30; Feiertag 4.00, 6.15 u. 8.30 Uhr.

Mittwoch, 2-4 Uhr: Heinz Rühmann „13 Stühle“

Donnerstag, 2-4 Uhr: Hans Moser „Kleines Bezirksgericht“

RHEINGOLD
LICHTSPIELE KNE-MÜHLBACH
Rheinstr. 22 • 700 Sitzplätze • Telefon 6283

SCHAUBURG
FILMTHEATER MARIENSTR. NR. 16
6-Markthalle • 600 Sitzplätze • Telefon 6284

**Immer
daran
denken!**

Der beste Helfer
für alle
Gelegenheiten
ist die

**Führer-
Klein-
Anzeige**

Grabener Spargel

Reife aus Bestellungen von
Geleitern entgegen.
Otto Blau, Lebensmittel,
Karlsruhe-Bietzenheim,
Breite Str. 47, Telefon 2871.

AUSSTELLUNG

Kunst aus städtischem Besitz

Badischer Kunstverein, Waldstr. 3

Geöffnet: Mittwoch, 1. Mai 1940, 10-13 und 16-18 Uhr
Donnerstag, 2. Mai 1940, 11-13 und 16-18 Uhr
Mittwoch, den 1. Mai Eintritt frei.

**DIE GOLDENE
ASCHE**

mit Hilde Wolfner, Albert Mat-
tesstock, Fr. Kampers, Rita Benk-
hoff, Rudi Godden, Karl Schön-
beck u. a. m.

Künstlerlebe!

Der leidenschaftl. Liebesroman zweier
Menschen, die dem heißen Begehren
ihres Blutes folgen und allen schickal-
haften Verkettungen und Widerständen
zum Trotz die Erfüllung in einer be-
glückenden Liebe und gestillten Seh-
nsucht finden. Eine feinsinnige Kompo-
sition menschlicher Leidenschaft und
Liebe. - Jugendliche nicht zugelassen!

Beide Programme nur bis Donnerstag.

Vorst.: Wo. 5.00, 6.30 u. 8.30; Feiertag 4.00, 6.15 u. 8.30 Uhr.

Mittwoch, 2-4 Uhr: Heinz Rühmann „13 Stühle“

Donnerstag, 2-4 Uhr: Hans Moser „Kleines Bezirksgericht“

RHEINGOLD
LICHTSPIELE KNE-MÜHLBACH
Rheinstr. 22 • 700 Sitzplätze • Telefon 6283

SCHAUBURG
FILMTHEATER MARIENSTR. NR. 16
6-Markthalle • 600 Sitzplätze • Telefon 6284

**Immer
daran
denken!**

Der beste Helfer
für alle
Gelegenheiten
ist die

**Führer-
Klein-
Anzeige**

UFA

VON HEUTE

UFA-
Theater
Beginn
4.00, 6.00
8.30 Uhr

Heiterkeit,
Frohinn und
köstlicher Humor

Ihr
Privatskretär

Capitol
Beginn
4.00, 6.00
8.30 Uhr

Gustav Fröhlich
Fita Benkhoff
Maria Andersgast
Theo Lingen u. a.

AUSSTELLUNG

Kunst aus städtischem Besitz

Badischer Kunstverein, Waldstr. 3

Geöffnet: Mittwoch, 1. Mai 1940, 10-13 und 16-18 Uhr
Donnerstag, 2. Mai 1940, 11-13 und 16-18 Uhr
Mittwoch, den 1. Mai Eintritt frei.

**DIE GOLDENE
ASCHE**

mit Hilde Wolfner, Albert Mat-
tesstock, Fr. Kampers, Rita Benk-
hoff, Rudi Godden, Karl Schön-
beck u. a. m.

Künstlerlebe!

Der leidenschaftl. Liebesroman zweier
Menschen, die dem heißen Begehren
ihres Blutes folgen und allen schickal-
haften Verkettungen und Widerständen
zum Trotz die Erfüllung in einer be-
glückenden Liebe und gestillten Seh-
nsucht finden. Eine feinsinnige Kompo-
sition menschlicher Leidenschaft und
Liebe. - Jugendliche nicht zugelassen!

Beide Programme nur bis Donnerstag.

Vorst.: Wo. 5.00, 6.30 u. 8.30; Feiertag 4.00, 6.15 u. 8.30 Uhr.

Mittwoch, 2-4 Uhr: Heinz Rühmann „13 Stühle“

Donnerstag, 2-4 Uhr: Hans Moser „Kleines Bezirksgericht“

RHEINGOLD
LICHTSPIELE KNE-MÜHLBACH
Rheinstr. 22 • 700 Sitzplätze • Telefon 6283

SCHAUBURG
FILMTHEATER MARIENSTR. NR. 16
6-Markthalle • 600 Sitzplätze • Telefon 6284

**Immer
daran
denken!**

Der beste Helfer
für alle
Gelegenheiten
ist die

**Führer-
Klein-
Anzeige**

Eintracht-Kaffee

Ab heute täglich
Tanz
mit der feierhaften Kapelle
H. Walter Senges.

In unserer Bar ab morgen das große
Mal-Programm.

Löwenrachen

Heute Tanz
Morgen der beliebte
Hausfrauen-Nachmittag
mit neuem Programm und der neuen Haus-
kapelle Hans Rieger mit seinen Solisten.
In unserer Löwenrachenbar unterhält Sie
der feierhafte Stimmungssänger u. Allein-
unterhalter W. Betz. (29730)

Gaststätte Silberner Anker
Kaiserstraße 73

Dienstag ab 20 Uhr **Tanz**
Mittwoch ab 17 Uhr **Mai-Tanz**

**Verschiedene
Kleine Anzeigen**

Wer gibt
Waffeln?
Angib. u. 10663 an
Führer-Beil., Karlsruhe.

Bild
von Prof. J. Berg-
mann, Freitag 6 U.
Bühnenstr., Bietzen-
heim. Alle bis Frei-
tag. Abfahrt: Serren-
alb, 16. 11. Ab-
fahrt: Serren-
alb.

Bernsteinkette
verloren, geg. Bel.
30f. Riese, Karlsruhe.
Gehhardt, 7a, pat.
Karlsruhe. (10661)

Verloren
1. Schweizerischdialekt
Wappstein, Kreisstr.
Karlshausen geg. Be-
lohnung. Belohnung
Kaiserstr. 73. (10611)

Ungersheim (10755)

Wissenschaftliche Graphologie
(System Klages).
Beratung bei Lebenskonflikten,
Berufs- u. Erziehungsfragen,
Eheproblemen, Prüfung von Bewer-
bungsschreiben usw. 10637

Ella Sickinger
Sofienstraße 66 / Tel. 6943
Sprechstunden 11-14 Uhr und
abends 7-9 Uhr
Zu anderer Zeit nach Vereinbarung